

Schulinterner Rahmenplan

Für das Fach **Musik**

Jahrgangsstufe 6

Bildungsstandards/Rahmenplan	Inhalte	Wochenstunden	Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien	Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende
<ul style="list-style-type: none"> – Festigen der Kompetenzen in den Bereichen Körper und Bewegung, Stimme und Ohren, Rhythmus und Zusammenspiel – Rhythmisieren einzelner Wörter und kurzer Textausschnitte zu einem gegebenen Metrum – Erkennen metrischer Strukturen mit betonten und unbetonten Zählzeiten und Silben 	<p>Begegnung mit Musik</p> <p>Musikalische Begegnung mit Partner-Percussion</p> <p>Beispiele:</p> <p>Morgenbefreiungskomitee Slap, Bag, Grab</p> <p>Musikalische Merkmale</p> <p>Silbensprache als Werkzeug für die Arbeit mit Rhythmen</p>	4 - 6	<ul style="list-style-type: none"> – zu einem Lied entsprechende Klatsch- und Patschbewegungen entsprechend der Rhythmen durchführen und innerhalb eines Liedes den Partner wechseln – einen Reggae singen und begleiten – Rhythmusilben verwenden und begleitend einsetzen – Einen einfachen Ablauf mit Improvisationsteilen gestalten 	
<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen des Aufbaus und der Funktionsweise der menschlichen Stimme – Bewusstmachen der Stimmhygiene – Erfahren des Körpers als Resonanzraum 	<p>Rund um die Stimme</p> <p>Wie unsere Stimme funktioniert</p>	2	<ul style="list-style-type: none"> – den Aufbau des menschlichen Stimmapparates erklären – die Organe und die Funktionsweise der Singstimme erklären – den Begriff Resonanz (Tonverstärkung) der Stimme erläutern 	

<ul style="list-style-type: none"> – Festigen, Erweitern und Umsetzen der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der Notenlehre – Notation und Definition der Pentatonik (Fünftonleiter) 	<p>Meet the Beat</p> <p>Pentatonik am Beispiel der „Chinesischen Flusslandschaft“</p> <p><i>Wiederholung:</i></p> <p>Volltakt, Auftakt, Notenwerte und deren Pausen, Akzent</p> <p><i>Erweiterung:</i></p> <p>Taktarten (3/4; 4/4)</p>	<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> – die Kenntnisse aus der Notenlehre anwenden – ein Musikstück erfinden und aufschreiben – den Takt bezeichnen – die Taktart bestimmen – Takte im 3/4 und 4/4 Takt notieren 	
<ul style="list-style-type: none"> – Erarbeitung von Melodie, Rhythmus, Liedtext und gestalterischen Mitteln – Erlernen einer Instrumentalbegleitung mit einfachen Orff-Instrumenten 	<p>Weihnachten</p> <p>traditionelle Weihnachtslieder</p> <p>Beispiele: Guten Abend schön Abend, Alle Jahre wieder, O du fröhliche, Gloria</p> <p><i>Zeitgenössische Weihnachtslieder aus aller Welt</i></p> <p>Beispiele: Durch den Winterwald, I wish you a merry christmas</p>	<p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ein traditionelles Weihnachtslied auswendig wiedergeben und mit einfachen Instrumenten begleiten – ein zeitgenössisches Weihnachtslied auswendig wiedergeben und mit einfachen Instrumenten begleiten 	

<ul style="list-style-type: none"> – Begreifen von Musik als menschliches Ausdrucksmittel – Erkennen außermusikalischer Anregungen: Geschichte, Lyrik, Bild, Landschaft, Technik – Verdeutlichen musikalischer Mittel zur Gestaltung außermusikalischer Themen 	<p>Große Werke/ Musikerportrait</p> <p>Eine Nacht auf dem kahlen Berge von M. Mussorgsky</p>	<p>4 - 6</p>	<ul style="list-style-type: none"> – sich mit der Sinfonischen Dichtung am Beispiel „Eine Nacht auf dem kahlen Berge“ auseinandersetzen – erlebnishaft-assoziativ hören und den Höreindruck verbalisieren – Bezüge zwischen Programm und musikalischen Mitteln herstellen – die Instrumente der Hauptthemen am Klang erkennen und benennen – das Motiv nach singen und nachspielen – die wichtigsten biografischen Daten von M. Mussorgsky wiedergeben – eine eigene szenische Gestaltung entwickeln und vortragen 	
<ul style="list-style-type: none"> – Vermitteln der Erkenntnis, dass man beim Hören von Alltagsklängen Assoziationen, Stimmungen und Gefühle zum Ausdruck bringen kann 	<p>Klänge des Alltag</p> <p>Hörspaziergang</p>	<p>2</p>		<ul style="list-style-type: none"> – Alltagsgeräusche in Zusammenhänge einordnen – Hörgewohnheiten beschreiben – Klangbeispiele aus der Umwelt

<ul style="list-style-type: none"> - Assoziieren von Alltagsklängen mit Orten - Wahrnehmen und Zuordnen einzelner Klänge zu Geräuschen - Vermitteln der Musik als komplexe Erscheinung der unmittelbaren Lebenswelt der Schüler 	<p>Beispiel: „Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel“</p>			<p>wiedererkennen und zuordnen</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Ermöglichung erster Körpererfahrung über freie Bewegungsimprovisationen mit Musik - Erkennen des Körpers als Ausdrucksmittel - Erarbeiten und Reproduzieren vorgegebener Bewegungsabläufe - Reagieren auf textgebundene Veränderungen in der Musik und der Bewegung - Aufnehmen von Rhythmus, Tempo und Lautstärke der Musik 	<p>Let's dance</p> <p>Bausteine für einen Poptanz</p>	<p>2</p>		<ul style="list-style-type: none"> - den Begriff Choreografie erklären - sich Tanzbausteine folgerichtig merken und reproduzieren - eigene Choreografien entwickeln

<ul style="list-style-type: none"> – (Verbindung von Sprache und Gebärden übernehmen) – Kontextgebundenes Verwenden von Fachtermini 				
<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen einzelner Vertreter der latein-amerikanischen Percussion – Erkennen, dass gleiche Instrumente andere Namen haben – Samba als Tanzform und als Instrumentalstück verstehen – Kennenlernen stiltypischer Merkmale und des Aufbaus 	<p>Musiktheorie/ Musikinstrument</p> <p>Lateinamerikanische Instrumente (Klaves, Surdo, Guiro, Caxixi...)</p> <p>Die Samba</p>	4		<ul style="list-style-type: none"> – Instrumente benennen und dem Klang zuordnen – den Begriff Samba definieren und deren Merkmale benennen – in einer Sambaform gemeinsam spielen und den Patternaufbau erkennen
<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen von Technotracks als persönliches Ausdrucksmittel – Sammeln von Erfahrungen im Programmieren von Technotracks – Nutzen eines Sequenzers als Hilfsmittel zur Erstellung von Kompositionen 	<p>Arbeit mit Medien</p> <p>Erste Loops, Techno und Hip-Hop Beats</p>	4		<ul style="list-style-type: none"> – einen Sequenzer sicher bedienen – eigene Loop, Techno und Hip-Hop Beats erstellen – Fachbegriffe kontextgebunden verwenden – Funktionen ergebnisorientiert einsetzen

<ul style="list-style-type: none"> – Kennenlernen von Technotracks als persönliches Ausdrucksmittel – Sammeln von Erfahrungen im Programmieren von Technotracks – Nutzen eines Sequenzer als Hilfsmittel zur Erstellung von Kompositionen 	<p>Abschlussprojekt</p> <p>Erste Loops, Techno und Hip-Hop Beats</p>	<p>4</p>		<ul style="list-style-type: none"> – einen Sequenzer sicher bedienen – eigene Loop, Techno und Hip-Hop Beats erstellen – Fachbegriffe kontextgebunden verwenden – Funktionen ergebnisorientiert einsetzen
<p>Methodencurriculum:</p>			<p>Die Schülerinnen und Schüler können bis zu den Winterferien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können bis zum Schuljahresende</p>
<p>Einstudieren rhythmischer Abläufe durch Vor- und Nachspielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – rhythmische Abfolgen eigenständig wiedergeben und in der Gruppe spielen 			
<p>bewusstes Umgehen mit Stimme, Körper, Instrumenten</p>	<ul style="list-style-type: none"> – eigene Stimmen bewusst einsetzen und Stimm- und Atemtechnik anwenden 			<ul style="list-style-type: none"> – dynamische Veränderungen bewusst einsetzen
<p>vernetztes und bewusstes Anwenden von erlernten Arbeitstechniken und Strategien bei Analyse und Interpretation</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Musikstücke und deren instrumentale Besonderheiten – Bildern zuordnen und szenisch interpretieren 			
<p>bewusster Einsatz von Körper in Einzel- und Gruppendarstellungen</p>				<ul style="list-style-type: none"> – sich zur Musikbewegen und einfache Tanzschritte anwenden

Erwerben von Sachwissen und Produktionswissen		– einen Loop, Techno- und Hip-Hop Beats erstellen und die dazu notwendige Hard- und Software beherrschen
Improvisation mit der Stimme und Instrumenten		– eigenständige Veränderungen in Solopattern spielen
Fächerverbindende und fachübergreifende Projekte:	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Begegnung mit Musik	August/September/Oktober	
Rund um die Stimme (Biologie)	Oktober	
Meet the Beat	Oktober/November	
Weihnachten (Geografie)	November/Dezember	
Große Werke/ Musikerportrait (Deutsch, Geschichte)	Januar/Februar	
Klänge des Alltags		Februar/März
Let`s dance (Geografie)		März/April
Musiktheorie/ Musikinstrument (Geografie)		April/Mai
Arbeit mit Medien (Informatik)		Juni/Juli
Abschlussprojekt (Informatik)		Juni/Juli

Evaluation (Klassenarbeiten):	Bis zu den Winterferien	Bis zum Schuljahresende
Begegnung mit Musik (Bewerten der Arbeitsergebnisse)	x	
Rund um die Stimme (Lernerfolgskontrolle)	x	
Meet the Beat (Lernerfolgskontrolle)	x	
Weihnachten (Liedkontrolle)	x	
Große Werke/ Musikerportrait (Klassenarbeit)	x	
Klänge des Alltags (Bewerten der Arbeitsergebnisse)		x
Let`s dance (Bewerten der Arbeitsergebnisse)		x
Musiktheorie/ Musikinstrument (Klassenarbeit)		x
Arbeit mit Medien (Bewerten der Arbeitsergebnisse)		x
Abschlussprojekt (Bewerten der Arbeitsergebnisse)		X
Bemerkungen (schulinterne Spezifika):		